

Saubere Luft für moderne Diagnostik



Am neuen Standort des Hämatologie Labor Kiel am Universitätsklinikum Schleswig-Holstein setzt man auf die Klimatechnik von Hisense.



Seit den 1960er Jahren ist das Hämatologie Labor Kiel Teil der Klinik für Innere Medizin II am UKSH. Das Labor verbindet patientennahe Diagnostik und Grundlagenforschung und bietet ein umfassendes Spektrum sowohl konservativer als auch innovativer Forschungsmethoden. Das Labor zählt zu den größten und leistungsstärksten seiner Art in Deutschland und genießt einen exzellenten Ruf im In- und Ausland.

Um den hohen Anforderungen an eine moderne Diagnostik gerecht zu werden, ist das Labor im Herbst 2015 in eine eigene Sektion unter der Leitung von Frau Prof. Dr. Monika Brüggemann umgewandelt worden und in entsprechend größere Räumlichkeiten am Campus Kiel des UKSH gezogen.

Dipl. Ing. D. Bösebeck von der Airtec GmbH in Hamburg wurde mit der Planung für die Klimatisierung der Laborräume über drei Etagen beauftragt. Für den Gebäudebetreiber stand Anlagensicherheit und Zuverlässigkeit an erster Stelle. Durch

die fachgerechte Anlagenplanung und Auslegung der erforderlichen Komponenten wurde dieser Vorgabe entsprechend Rechnung getragen.

Das Team der Elmatic Gebäudemanagement GmbH mit Projektleiter Peter Diedrich installierte anschließend in dem historischen Gebäudekomplex der "Baltic-Lofts" das VRF System aus dem Hause Hisense/CP Kaut. Insgesamt 22 Deckenkassetten in Eurorasterbauform angesteuert von modernen Aufputz-Fernbedienungseinheiten mit Klartextanzeige und LED-Beleuchtung, bieten mit einer Hisense-Außeneinheit der Serie "Hi-Flexi R" die Möglichkeit einer ganzjährigen und monovalenten Klimatisierung der Arbeitsbereiche. Der EDV- und Serverbereich wurde getrennt von der VRF Anlage mit einem invertiereregelten Hisense PAC Klimasystem mit einer Kühlleistung von 12,6 kW ausgestattet.

Die historische Gebäudestruktur mit freiliegenden Runddecken erforderte eine offene Sichtmontage der Anlagekomponenten.



ten und kann durchaus als mustergültiges Beispiel für die nachträgliche Klimatisierung mit einem VRF-System angesehen werden. Eine auf dem Gebäudedach installierte Stahlkonstruktion bildet nicht nur den Notausstieg der obersten Etage, sondern dient gleichzeitig als Aufstellfläche für die erforderlichen Außeneinheiten. Somit ist auch im Wartungs- oder Störfall der unkomplizierte und sichere Zugang zu allen Anlagenkomponenten gewährleistet.

Bei einem Gespräch vor Ort mit D. Bösebeck und P. Diederich steht fest: „Die Montage und Inbetriebnahme der Hisense Anlagen erfolgte unkompliziert und reibungslos. Die Optik der Geräte und Installation integrieren sich hervorragend in die technische Ausstattung der Laborräumlichkeiten.“

Anlagenkomponenten

- 1PAC System Kanalgerät AUD-48UX6SPHH, Kälteleistung 12,6 kW
- 1VRF Ausseneinheit "Hi Flexi R" AVWT-170 FESS, Kälteleistung 50 kW
- 13 VRF Euroraster Kassette AVC-09URCSAB, Kälteleistung 2,8 kW
- 5 VRF Euroraster Kassette AVC-12URCSAB, Kälteleistung 3,6 kW
- 4 VRF Euroraster Kassette AVC-14URCSAB, Kälteleistung 4,3 kW
- 10 Design – Kabelfernbedienung, HXYE-J01H



Weitere Informationen

Guido Jansen
Vertriebsleiter
02 02 / 69 38 67 661
guido.jansen@kaut.de

Rechtlicher Hinweis zu diesem Projektbericht

Die in diesem Dokument beschriebenen technischen Daten, Leistungskennzahlen (z. B. COP, SCOP, SEER), energetischen Bewertungen und Einsparungen beziehen sich ausschließlich auf die individuellen baulichen und betrieblichen Rahmenbedingungen dieses spezifischen Projekts zum Zeitpunkt seiner Realisierung. Die Inhalte entsprechen den zu diesem Zeitpunkt gültigen gesetzlichen Vorgaben, dem damaligen Stand der Technik sowie den seinerzeit maßgeblichen Bewertungsmaßstäben. Sie wurden nicht nachträglich an spätere gesetzliche oder regulatorische Änderungen angepasst. Die Werte dienen der historischen Projektdokumentation, sind nicht pauschal auf andere Objekte übertragbar und stellen keine Erfolgsgarantie für zukünftige Projekte dar.